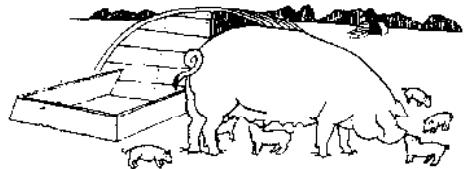


Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V.

gemeinnütziger Tierschutzfachverband



AGfaN e.V., Auf der Geest 4, 21435 Stelle

Eckard Wendt
Vorsitzender
Auf der Geest 4
21435 Stelle
Tierschutz-Tel.: 04174-5181
E-Mail: info@tierschutz-landwirtschaft.de
Internet: www.agfan.org
Stelle, den 28.12.2025

AGfaN ermahnt zu Silvester:

**Nehmt Rücksicht auf landwirtschaftlich genutzte Tiere!
Kein Silvesterfeuerwerk in der Nähe von Nutztierhaltungen!**

Auf die durch das Silvesterfeuerwerk ausgelösten Ängste der Heim- und Wildtiere wird jedes Jahr von zahlreichen Verbänden hingewiesen. Leider werden aber fast nie die Ängste der landwirtschaftlich genutzten Tiere erwähnt. Im Gegensatz zu den in der freien Natur lebenden Tieren, ist es den Nutztieren wegen ihrer beengten Aufstellung nicht möglich, dem extreme Ängste auslösenden Lärm und den Lichtblitzen durch Flucht zu entkommen. So werden z.B. bis zu 9 Legehennen je Quadratmeter gehalten und den Mastschweinen stehen je Tier in ihren Buchten bei einem Gewicht zwischen 30 und 50kg lediglich 0,5m² und ab 110kg nur 1m² zur Verfügung. Masthühner im Gesamtgewicht von 39kg, was knapp 20 Tieren je 2kg Körpergewicht entspricht, müssen in der Massentierhaltung auf nur 1m² ausharren. Für Mastrinder, für die es noch keine bundeseinheitlichen Vorschriften in der „Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung“ gibt, sind in Niedersachsen für Bullen gemäß der „Tierschutzleitlinie für die Mastrinderhaltung“ während der „Mittelmast“ zwischen 450kg und 649kg Körpergewicht nur 3,0m² Mindestfläche vorgeschrieben und während der Endmast ab 650kg nur 3,5m². Aber auch Milchkühe befinden sich in den praxisüblichen Ställen auf den durch Kot und Urin glatten Spaltenböden durch Stürze in großer Gefahr, wenn sie durch Knallerei und Lichtblitze erschreckt werden.

**Halten Sie bitte zu Nutztieren, aber auch zu Pferden einen
Mindestabstand von 300 Metern ein!**

A blue ink signature of the name "Eckard Wendt".

Eckard Wendt
(Vorsitzender)